



PEGIDA: Steigbügelhalter einer rassistischen Partei

Am Sonntag, 17. Juni streuen die „Patriotischen Europäer gegen die Islamisierung des Abendlandes“ zum wiederholten Male in Nürnberg ihr Gift aus.

Nach der Aufhebung ihres Unvereinbarkeitsbeschlusses im März dieses Jahres ermöglicht die AfD nun auch offiziell die Zusammenarbeit ihrer Partei mit Pegida. Sie kann damit deren rechtsextreme Bühne für ihre Hetzkampagnen weiter ausbauen und so ihren Einfluss verbreitern. Pegida und die AfD sind eine gleichgerichtete Bewegung.

Wohnungsnot, Verfall der öffentlichen Infrastruktur, Dumping-Wettbewerb am Arbeitsmarkt, Langzeitarbeitslosigkeit und Zweiklassenmedizin, Armutsrenten und ungleiche Bildungschancen: Für diese Probleme werden unsere ausländischen Kolleginnen und Kollegen und die aus ihrer Heimat Geflüchteten verantwortlich gemacht. Die rassistisch begründeten Scheinlösungen von Pegida und AfD sollen unsere Gesellschaft spalten in Deutsche und Nicht-Deutsche. Von einer wesentlichen Ursache dieser Probleme wird damit wieder einmal abgelenkt: der seit Jahrzehnten betriebenen neoliberalen Politik unserer Regierungen.

Dieser Strategie widersetzen wir uns gemeinsam. Nein zu Pegida, Nein zur AfD!

Gegendemo
So, 17.06.2018
ab 12:30 Uhr
Aufseßplatz

**Pegida und AfD?
Wehret den Anfängen!**

